

Veranstaltungen

Christenlehre	Montag	13:30 Uhr Kl. 1/2
	Mittwoch	13:30 Uhr Kl. 3/4
Konfirmanden	Donnerstag	16.00 Uhr Kl. 7
	Donnerstag	17.00 Uhr Kl. 8
Frauenkreis	Donnerstag	28.04.; 19.30 Uhr
Junge Gemeinde	Freitag	08.04.; 19.00 Uhr
	Königswartha	
Posaunenchor		mittwochs; 19:00 Uhr
KGV	Dienstag	03.05.; 19.30 Uhr
Kirchenvorstand:		26.04.; 19:30 Uhr Klax
Bibelstunde LKG		10.04.; 15.00 Uhr Puschwitz
Seniorenkreis:		05.04., 14:30 Uhr

Wer abgeholt werden möchte, kann sich wie gewohnt melden.



Gott, wir bitten dich...

... für die Verstorbenen

Ingeburg Schiemenz (95) aus Lissahora
(†05.03.22)
Ernst Hoffmann (85) aus Pannewitz
(†09.03.22)
Hildegard Reinert (88) aus Holschdubrau
(†16.03.22)

... für die zum 100. Geburtstag Gesegnete

Edelgard Weser (100) Buchwalde
(*16.03.1922 in Luga)

Gott, wir bitten dich...

... für unsere diesjährigen Konfirmand*innen

Merle Dittrich (Neschwitz)
Ben-Oliver Pietschmann (Holschdubrau)
Lukas Robel (Uhyst/Spree)
Julien Sporka (Milkwitz)
Judy Weiß (Uebigau)
Johanna Wirrig (Quoos)
Nelly Zschippang (Königswartha)

Erreichbarkeiten

Ev. – Luth. Pfarramt Neschwitz

Parkstraße 10, 02699 Neschwitz

PfarrerIn Aechtner 035933/ 32553

Pfarrbüro

Tel. 035933/ 30 646

Di. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

Gemeindepädagogin & Pfarrbüro

A. Osang 0179 477 37 93

anja.osang@evlks.de

Friedhofsverwalter

Ch. Müller 0160 953 00 331

Kantorin

A. Schindler 0151 22027402

Posaunenchor

M. Schindler 035933 /31 695

Fahrdienstorganisation

B. Herzig 0173 921 0627

Bankverbindung

Kassenverwaltung Bautzen

IBAN: DE28 3506 0190 1681 2090 30

Achtung NEU! Verwendungszweck:

RT 0482 - Kirchgemeinde Neschwitz

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Neschwitz, Parkstraße 10, 02699 Neschwitz, Tel. 035933/ 30646 Fax 035933/ 32 551, nächster Redaktionsschluss 15.04.2022 für Mai 2022 IMPRESSUM
Erscheinungszeitraum: monatlich, Redaktion/ Fotos: S. Aechtner, A. Osang

www.kirche-neschwitz.de

Jahrgang Nr. 45

IM BLICK



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neschwitz



April 2022



*Bitte nicht um eine geringere Last,
sondern um einen stärkeren Rücken.*

Liebe Gemeinde,

es gibt Tage, da ist nicht alles gut.

„Jeder hat sein Päckchen zu tragen“, sagen wir manchmal so daher und ahnen, manche tragen ein schweres Paket. Eine alte Legende erzählt davon, dass Gott einmal Erbarmen hatte mit einem Menschen, der sich über sein zu schweres Kreuz beklagte.

Gott führte den Kläger in einen Raum. Dort waren alle Kreuze der Menschen aufgestellt. Gott sagte zu ihm: „Schau dich um, denke nach, probiere aus und dann wähle!“ Eifrig und erwartungsvoll machte sich unser Mann auf die Suche. Da sah er ein ganz dünnes Kreuz. Aber dafür war es länger und größer. Er sah ein ganz kleines. Aber als er es aufheben wollte, war es schwer wie Blei. Dann war da eins, das hatte Haken. Es kam ihm vor, als brüllte dieses Kreuz ihm irgendwelche Bosheiten ins Ohr. Er erschrak sehr und ging hastig weiter. Danach sah er ein Kreuz, das gefiel ihm, und er legte es auf seine Schultern. Doch da merkte er, wie das Kreuz gerade an der Stelle, wo es auf der Schulter auflag, eine scharfe Spitze hatte. Wie ein Dorn spießte sie ihm ins Fleisch. So hatte jedes Kreuz etwas Unangenehmes. Und als er alle Kreuze durchgesehen hatte, hatte er immer noch nichts Passendes gefunden.

Dann sah er ein Kreuz, das gefiel ihm. Das könnte für mich passen, meinte er mit zufriedener Erleichterung. Bisher hatte er es übersehen. Es stand beinahe unscheinbar zwischen anderen. Das war

nicht zu schwer, nicht zu leicht, passend in der Größe, wie geschaffen für ihn. Dieses Kreuz wollte er in Zukunft tragen. Erst als er näher hinschaute, bemerkte er, dass es *sein* Kreuz war. Es war genau das Kreuz, das er bis hierhergetragen hatte.

Manchmal begegnen mir Menschen, bei denen ich den Eindruck habe, sie tragen ein schweres Kreuz. Oft sind sie deutlich älter als ich, manchmal auch noch sehr jung. Ich erlebe Frauen, Männer, auch Kinder, die tapfer und voller Gottvertrauen ihren Weg gehen. Sie schauen zuversichtlich nach vorn und oft dankbar zurück. Ich bin beeindruckt, möchte von anderen Menschen lernen und außerdem auf Worte von Jesus hören.

Nehmt auf euch mein Joch und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. (Mt.11,29)

Jetzt sollen wir also nicht nur unser Päckchen oder ein belastendes Kreuz tragen? Jesus mutet uns zu, neben allem anderen auch noch sein Joch zu tragen? - Da fällt mir ein: Das Joch ist nicht eine zusätzliche Last, sondern es ist eine Tragehilfe. Da werden Lasten verteilt.

Das ist sicher ein guter, christlicher Gedanke. Lassen Sie uns darauf achten, dass wir Menschen unterstützen, die schwere Lasten zu schleppen haben. Und wenn uns Belastungen zu groß werden, sollten wir uns nicht scheuen, andere um Hilfe zu bitten. Bleiben Sie behütet!

Mit lieben Grüßen Ihre PfarrerIn

S. Machthier



„O Haupt voll Blut und Wunden“

BACH & BLUES DRESDEN:

Franziska Dillner – Mezzosopran & Ulrich Thiem – Violoncello/Gesang mit Vokal- und Instrumentalmusik und Texten zur Passion

Ein Gottesdienst, der traditionelle Formen künstlerisch bereichert. Ein Gottesdienst, der in unkonventioneller und verantwortungsbewusster Weise Neues anbietet. Ein Gottesdienst, der Traditions-orientierte Menschen in ihrer Liebe zur Kirche bestätigt, der sich aber auch an Kritiker, Enttäuschte richtet, die die heutige Kirche nicht zeitgemäß finden. Ein Gottesdienst mit Hör-Genuss und Denk-Anstößen.
Ein Gottesdienst ohne Alters-Eingrenzung: Für alle interessierten Menschen von 8 bis 108.

**Musik-Gottesdienst am So. 10.4.2022
10 Uhr Ev.-Luth. Kirche Neschwitz**

Kollekte für die Musiker aus Dresden freundlich erbeten.



Danke Gott für die Blume am Wegesrand,
die ich gestern noch nicht gekannt.
Danke Gott für ihre Pracht, für ihren Duft,
Vater, das hast du herrlich gemacht.

Im Juli 2020 übernahmen wir die Aufgabe, unsere Kirche floristisch zu gestalten. Uns macht es unheimlich Spaß, mit den Blumen und Pflanzen zu arrangieren, die eben gerade Saison haben. Unsere privaten Gärten wurden danach umgestaltet, die Gartenschere fährt immer mit. Mittlerweile kennen wir Gärten in Puschwitz, Neschwitz, Wetro, Übigau, Krinitz, Holschdubrau und danken natürlich den fleißigen Gärtnern. Ebenso ein Dankeschön an diejenigen, die Blumenkränze gestalten, Rosenblüten regnen lassen, uns mit dem Wagenrad inspirierten oder mancherlei gesponserte Blumen eines Blumenhandels. Es gab Einiges 2021 in der Neschwitzer Kirche: Hochzeiten, Diamantene Hochzeiten, Goldene Hochzeiten, Taufen, Konfirmation. Über zwei Dinge müssen wir immer mal wieder staunen: „durch die Blume“ kommt man mit ganz vielen Menschen ins Gespräch, entweder die übern Gartenzaun oder mit Besuchern in unserer Kirche. Und auch Männer begeistern sich für Blumen. Also liebe Leser des Kirchgemeindebriefes, wenn Sie einmal zu viele Tulpen, Rosen oder Sonnenblumen haben, Sie dürfen gern HIER rufen ... Liebe Grüße von Margitta Ziesch & Katja Ackermann (Tel.: 0174 2018618)



Herr, unser Gott, du Gott des Friedens,
wir haben Krieg. Es ist Krieg in der Ukraine,
Krieg auf der Welt.

Wir fühlen uns mit den Menschen im
Kriegsgebiet verbunden und leiden mit
ihnen.

Hilf, Herr, wir bitten dich.

Hilf den Menschen in der Ukraine,
hilf denen, die flüchten müssen.

Sei bei denen, die verzweifelt und in Angst
zurückbleiben.

Stärke die, die jetzt sinnlos um ihr Leben
kämpfen müssen
und sich fürchten vor dem Tod.

Tröste die Mütter, tröste die Väter,
tröste die Kinder.

Trockne ihre Tränen.

Tröste auch uns mit deiner Liebe.

Wir sind so hilflos.

Wir haben Angst um die Menschen im
Kriegsgebiet.

Wir haben Angst vor einem noch größeren
Krieg.

Gott, wie können wir helfen?

Wie können wir trösten?

Herr, wir bitten um Frieden, um Frieden in
der Ukraine,

um Frieden in unserer Welt.

Stärke uns im Glauben

und in der Hoffnung, dass du bei den Lei-
denden bist.

Bleibe bei uns und führe uns deinen Weg,
du Gott des Friedens.

Amen

Frauenkreis heißt:

sich ausprobieren beim kreativen Gestal-
ten oder auch beim Theaterspielen, Ge-
dankenaustausch, im Gespräch sein, The-
men anregen oder selbst einbringen.
Frauen, berufstätig oder nicht (mehr) sind
sehr froh, dass sie endlich wieder zusam-
menkommen können. Und wir freuen uns
auch, wenn andere interessierte dazu-
kommen, hineinschnuppern und sich
möglicherweise auf Dauer in unserer Ge-
meinschaft wohl fühlen.



Baumpflanzaktion 6. März 2022

Inzwischen ist es eine gute Tradition, dass
Konfirmandinnen und Konfirmanden vor
ihrem großen Festtag einen Baum auf un-
serem Friedhof pflanzen.



Gottesdienste † April 2022

K = Küster/in, Ki-go = Kindergottesdienst, D = Dankopfer
1/3 des Dankopfers bleibt in der eigenen Gemeinde

Monatsspruch

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hat. *Johannes 20,18*

03.04.2022 † JUDIKA

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. *Matthäus 20,28*

Predigtgottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz mit
Prädikant
K: H. Kalich
D: eigenes Kirchspiel

10.04.2022 † Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf das alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. *Johannes 3,14b.15*

Passionskantate



10:00 Uhr in Neschwitz
K: Dr. H.- Chr. Jesinghaus
D: eigenes Kirchspiel
(nähere Informationen
siehe Seite 7)

15.04.2022 † Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. *Johannes 3,16*

Abendmahlsgottesdienste



10:00 Uhr in Saritsch
K: R. Schneider
15:00 Uhr in Neschwitz
K: D. Gähl
D: Sächsische Diakonissen-
häuser

17.04.2022 † Osterfest

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. *Offenbarung 1,18*

Predigtgottesdienst



06:00 Uhr Osternacht
10:00 Uhr in Neschwitz
K: Dr. D. Butter
KiGo: D. Gähl
D: Jugendarbeit der Lan-
deskirche (1/3 verbleibt
im Kirchspiel)



18.04.2022 † Ostermontag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. *Offenbarung 1,18*

Predigtgottesdienst

10:00 Uhr in Klix

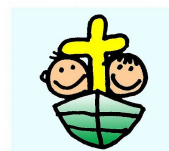
D: eigenes Kirchspiel



24.04.2022 † QUASIMODOGENITI

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *1. Petrus 1,3*

Familiengottesdienst (Abschluss Kinderbibeltage)



10:00 Uhr in Neschwitz

K: K. u. L. Robel

D: eigenes Kirchspiel

Kinderbibeltage 19.04. - 22.04.2022
in Neschwitz

Freunde fürs Leben

Wir suchen ...

Sie sind kreativ, singen gern oder spielen sogar ein Instrument und möchten sich gern im Kinder - Jugendbereich engagieren. Dann sind sie bei uns genau richtig. Wir suchen Menschen, die uns gern bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützen können. Dazu zählen zum Beispiel: Kinderbibeltage, Rüstzeiten, Familienkirche, Kindergottesdienste, Gemeindefeste, Band und vieles mehr. Bei Interesse melden sie sich einfach unter anja.osang@evlks.de oder telefonisch unter 0179 477 37 93 (Anja Osang)

Einladung

Frühjahrsputz in der Neschwitzer Kirche

Haben Sie zwei Stunden übrig? Am Freitag, dem 29.04.2022, wollen wir von 16 bis ca. 18 Uhr unsere Kirche putzen. Alle, die dazu bereit sind, Jung und Alt, sind herzlich willkommen.

Gut, wenn Sie Eimer, Lappen, Besen oder andere nützliche Reinigungshilfen mitbringen können. Darüber hinaus stehen auch Putzutensilien bereit. Einen Miniimbiss zur Stärkung zwischendurch soll es ebenfalls geben.

